

Workshop «Spielspass und Komposition mit iPad/ iPhone»



VORWORT

In den 60er, 70er und 80er Jahren setzten die Produzenten und Ingenieure bei ihren Aufnahmen auf analoge Systeme für ihre Musikproduktionen. Alle diese Zahnräder wie das Mischpult, Effektgeräte, etc. basieren auf analoger Technik. Viele teure und große Studios sind immer noch mit analoger Technik ausgestattet, weil diese zuverlässig ist und immer noch durch hervorragende Qualität unantastbar brilliert.

Durch den rasanten Fortschritt in den 90er Jahren und die immer grösser werdenden Möglichkeiten mit dem eigenen Computer und erschwinglichen Gadgets Musik zu produzieren, entstand eine grosse Unabhängigkeit des Musikers. Durch die neue Recording Technik erlaubt es den Künstlern auf die Einrichtung "Studio" zu verzichten und unkonventionelle Wege zu gehen. Die Möglichkeiten, alles selber zu machen, ist für viele sehr motivierend und eröffnete neue Wege in der Musikproduktion.

Im 21. Jahrhundert angekommen, bieten die heutigen Interface-Möglichkeiten neue kreative und vor allem intuitive Herangehensweisen. Losgelöst von physischen Beschränkungen (nachempfundenen Elementen wie Drehreglern und Knöpfen) kann man beispielsweise mit der iPad Multitouchfunktion vollkommen individuelle Ansteuerungen vornehmen. Ein anderer wichtiger Punkt ist, dass Musikapplikationen oder Plugins in der Regel um ein vielfaches günstiger sind als der Erwerb einer Hardware-Alternative. Das Bemerkenswerte ist auch, dass die meisten Applikationen und Plugins sich akribisch nach ihren analogen Vorbildern rekonstruieren. Auch ist man beim Musizieren / Produzieren nicht mehr an einen Arbeitsplatz gebunden, sondern hat die Freiheit, jederzeit und an jedem Ort mit den geeigneten Applikationen seine Ideen umzusetzen, wie ein Beispiel von **Jamie Lidell** schön aufzeigt.

APP ZUSAMMENSTELLUNG

1. UNTERHALTUNGS APPLIKATIONEN

Rockmate: iPad

Rockmate packt jetzt eine komplette Band auf den 25-Zentimeter-Bildschirm des iPads. Die Applikation ist ein virtueller Proberaum für bis zu acht Hände, ein Familien- und Mehrspieler-taugliches Band-Setup inklusive Schlagzeug, Gitarre und Klavier.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Mad Pad: iPhone / iPad

Smule bieten einen genialen Soundboard App namens Madpad im iOS App Store an. Im Gegensatz zu anderen Soundboards, ist MadPad eher darauf ausgelegt eigene Soundboards zu erstellen und mit ihnen zu musizieren.

Über die Kamera des iOS Device kann man kurze Clips aufnehmen. Die aufgenommenen Samples lassen sich auf Tap abspielen, zu einem Song komponieren oder in die Cloud hochladen, um sie mit anderen zu teilen. Auch hat man die Möglichkeit eine Vielzahl fertiggestellte Sets von Smule herunterzuladen und diese zu nutzen.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Ghost Guitar: iPhone / iPad

Das Softwarehaus Yonac nutzt die Kamera des iPads von Apple, um Luftgitarren echte Klänge zu entlocken. Der kluge Einsatz von Augmented Reality in "Ghost Guitar" ermöglicht das Jammen und einfaches Nachspielen von Musikstücken. Auf Wunsch ist eine virtuelle Begleitband zuschaltbar.

[VIDEO](#)

Soundrop: iPhone / iPad

Aus einem kleinen Loch fallen weiße Kugeln. Mit dem Finger zeichnet man weiße Barrieren in den Fallweg. Von diesen Linien prallen die Kugen ab und dabei entstehen Töne.

Eine simple und optisch sehr gelungene App.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Singing Fingers: iPhone / iPad

Singing Fingers funktioniert als eine Art Fingerfarben-Sampler: Während man auf dem Bildschirm malt, wird der Ton übers Mikro aufgenommen, wobei die Tonhöhe in Farben und die Lautstärke in Strichbreite übersetzt wird. Zum Abspielen nutzt man die Finger und fährt über das gemalte Bild.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

2. CONTROLLER APPLIKATIONEN

Beatsurfing: iPad

Was in der DIY-Musiktechnik-Welt schon lange Gang und Gäbe ist, hält nun auch Einzug ins digitale Tablet-Universum: nämlich die Möglichkeit sich seinen eigenen MIDI-Controller selber zusammen stellen (zeichnen) zu können. Mit der Beatsurfing-App können Drucktaster oder Dreh- und Schieberegler je nach eigenem Gusto frei auf dem iPad angeordnet und dann gespielt werden. Das Ganze kommt aus der Feder des Brüsseler Herrmutter Lobby Kollektives und des Informatikers und Interface-Designers Yaniv De Ridder.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Lemur: iPad

Liine Lemur ist eine Controller-Applikation für iPhone und iPad, die ihre Steuersignale über MIDI und OSC übertragen kann. Der Hersteller verspricht hohe Flexibilität – ob DJ-Software, DAW-Programme, Live-Performances elektronischer Musik, VJ-Software oder Bühnenbeleuchtung, mit dem Lemuren lässt sich alles steuern.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

TouchAble: Ipad

TouchAble ist eine Applikation für das iPad, mit dem man Ableton Live steuern kann. Ob Clips, Mixer, Geräte, Tasten oder Pads – hier hat man alles im Griff, um dynamische Live-Performances hinzulegen.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Konkreet Performer: iPad

Konkreet Performer ist ein OSC-basierter Controller, der die Möglichkeiten der Multitouch-Technologie deines iPad voll ausnutzt. Anstelle von Reglern und Drehknöpfen steuert man intuitiv durch das Bewegen abstrakter Objekte auf dem iPad die Musiksoftware auf dem Computer.

Entwickeln Sie ein ganz neues Gefühl für Ihre Musiksoftware, Ihre DAW, Ihren Sound. Konkreet Performer ist hier um Sie zu inspirieren - im Studio und live auf der Bühne.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Korg Sync Control for Monotribe: iPhone / iPad

Monotribe, der Minisynthesizer von Korg, wurde vor allem wegen der fehlenden MIDI-Ein- und Ausgängen von vielen bemängelt. Durch den iPhone- / iPad App „Sync Control“ kann man das Tempo des Monotribes sowie den Groove über seinen Sync-Eingang kontrollieren.

[VIDEO](#)

Runxt life: iPhone / iPad

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

3. SYNTHESIZER UND SAMPLER APPLIKATIONEN

Animoog: iPad

Aus dem Hause Moog kommt mit Animoog nun der „erste professionelle“ und mehrstimmige Synthesizer speziell für das iPad. Der virtuelle Klangerzeuger verfügt über Moog's neue Anisotropic-Synth-Engine (ASE), mit komplexen Klanglandschaften.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

TNR-i: iPhone / iPad

Das von dem japanischen Medienkünstler Toshio Iwai und Yamaha entwickelte Tenori-on ist ein neuartiges elektronisches Musikinstrument, dessen Bedienkonzept sich von anderen Musikinstrumenten unterscheidet: Das Tenori-on verfügt nicht über Saiten oder Tasten. Es wird über eine Matrix aus 16 x 16 Knöpfen bedient. Um eine Melodie zu erzeugen, drückt der Nutzer Tasten, in denen sich je eine Leuchtdiode befindet. Es gibt verschiedene Spuren, so dass mit Tenori-on auch mehrstimmige Melodien komponiert werden können.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Magellan: iPad

Mit Magellan kann man so einige Sachen anstellen, unter anderem werden bis zu sechs Oszillatoren gleichzeitig unterstützt, außerdem gibt es zahlreiche Filter und Effekte. Natürlich kann man seine musikalischen Werke auch aufnehmen und via Mail oder WiFi auf den Computer übertragen.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Thumbjam: iPhone / iPad

Thumbjam ist eine umfangreiche App mit tollen Möglichkeiten des Arrangierens und großer Sound-Bibliothek. 152 MB warten darauf, in Loops zusammengesetzt zu werden. Durch die leichte Handhabung erzielt man schnell ordentliche Resultate. Ein Sonderlob verdient die Vielfalt an Skalen und Tonarten, die zur Vorauswahl integriert wurden, sowie die Klangqualität der gesampelten Instrumente.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Alchemy: iPhone / iPad

Mit dem Alchemy Mobile von Camel Audio kann das iPhone / iPad jetzt in einen mächtigen Synthesizer verwandelt werden. Mit dem Award-Gewinner unter Mac- und PC-Nutzern können Sounds von knackigen Bässen bis zu pulsierenden Arpeggios erzeugt werden.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

PPG Wave Generator: iPad

PPG Wave Generator wurde von Wolfgang Palm entwickelt. Er ist so etwas wie eine Legende in der Synthese Welt. Er erfand die Wavetable-Synthese und seine Firma Palm Products GmbH (PPG) ist verantwortlich für einige Synthesizer einschließlich der ehrwürdigen PPG Wave.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Orphion: iPad

Orphion ist im Rahmen einer Masterarbeit an der UdK Berlin entstanden. Die Spielweise ist eine Mischung aus Saiten- und Percussioninstrument. Das untenstehende Video gibt einen Einblick in die Spielweise.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Figure: iPhone / iPad

Das simple Interface von Propellerhead's Figure, erlaubt die Konstruktion von einem Basis-Beat aus verschiedenen Drummachines und die Einbindung zwei weiterer Instrumente: Einem Bass-Synthesizer und einer Synth-Lead.

Bei allen drei Instrumenten sind die Steuerungselemente mit einem rotierenden Rhythmuskreis versehen worden, der in Stufen geregelt werden kann. Figure vermeidet automatisch, dass ein ungenauer Beat den Track versaut. Die Funktion kann allerdings auch abgeschaltet werden, wenn sich der Musizierende ein wenig mehr Freiraum wünscht.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Samplr: iPad

Samplr ist innovatives Sound Manipulationsinstrument. Man macht Musik und spielt mit Sounds indem man sie anfässt.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Triqtraq: iPhone / iPad

Hinter dem Namen Triqtraq versteckt sich ein neues mobiles Werkzeug für Produzenten, DJ's und Fans der elektronischen Musik.

Die für iPhone & Co erhältliche iOS-App bietet zahlreiche Funktionen um in Echtzeit Beats zu programmieren, zu bearbeiten und zu arrangieren.

Triqtraq wurde in Amsterdam als Co-Produktion des Komponisten Sebastian Schatz mit dem Programmierer Olaf van Zon und dem Designer Jörg Peschel entwickelt. Ziel des Vorhabens war eine Musik App mit einer intuitiven Oberfläche zu kreieren, aber gleichzeitig so viel Flexibilität bereitstellt, dass auch erfahrene Beat-Produzenten nach langer Zeit noch Spaß daran haben werden.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Korg iKaossilator: iPhone & iPad

iKaossilator ist eine App für iPhone und iPad mit intuitivem Interface, die auf dem beliebten Korg Kaossilator aufbaut, mit dem man beim Berühren des Touchpads Loops und Sequenzen steuern und für abgefahrene Live Performances nutzen kann. Ergänzt durch laut Hersteller »inspirierende visuelle Effekte« wurde der Kaossilator nun als neuer »iKaossilator für's iPhone und iPad« wiedergeboren.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Werkbench:iPad

Die iPad App WerkBench arbeitet mit zwei Step-Sequenzern, welche mit Samples gefüttert werden können. Besonders Spaßig daran ist, dass Du die Sounds auch live aufnehmen kannst, woraufhin sie sofort in den jeweiligen Slot geladen werden, den du vorher angewählt hast, ohne dass die Wiedergabe unterbrochen werden muss. Jeder Step-Sequencer besteht aus insgesamt 16 Steps, die frei belegt und jederzeit in Echtzeit aufgenommen und manipuliert werden können.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

4. DIGITAL AUDIO WORKSTATION APPLIKATIONEN

GarageBand: iPhone / iPad

GarageBand macht aus dem iPad, iPhone und iPod eine Touch Instruments Sammlung und ein voll ausgestattetes Aufnahmestudio – so dass man Musik machen kann, wo immer man will. Mit Multi-Touch Gesten kann man Klavier, Orgel, Gitarre, Drums und Bässe spielen. Alle Instrumente klingen wie die Echten – und spielen sich auch genauso. Man kann beispielsweise eine elektrische Gitarre an das iPad, iPhone und iPod touch anschliessen und mit legendären Amps und Stompbox-Effekten spielen. Mit dem integrierten Mikrofon kann man Gitarre oder jede andere Performance aufnehmen und bis zu acht Spuren zusammenmischen, um einen Song daraus zu machen, welchen man anschließend mit anderen teilen kann.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

FL Studio: iPhone / iPad

Fruity Loops gehört zu den populärsten Musikproduktionssuiten unter Windows und wird von bekannten Künstlern verwendet. Die Digital Audio Workstation, die mittlerweile auf den Namen FL Studio hört, steht nun auch für iOS bereit: in einer Version für iPhone und iPad.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

5. AUDIOVISUELLE APPLIKATIONEN

Thicket: iPad / iPhone

Thicket ist eine audiovisuelle Welt der Textur, Bewegung, Linie und Ton. Mittels Berührung der Touchoberfläche, entstehen faszinierende klangliche und visuelle Muster innerhalb einer Fläche von warmen, hellen, rhythmischen Sounds.

Thicket Erschaffer, Morgan Packard und Joshue Ott, sind Künstler / Programmierer mit Wurzeln im Underground-Techno, Klassik, Kunst, Theater und Tanz. In der Regel präsentieren ihre Arbeiten auf großen Leinwänden und Sound-Systemen.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Biophilia: iPad / iPhone

Das neue Album von Björk ist mehr als ein Album. »Biophilia« kombiniert Musik, Kunst, Videos, Spiel und Programmierung als Multimediaprojekt. Sämtliche Formen bündelt Björk in einer iPad-/ iPhone App.

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)

Luanna: iPad

[WEBSITE](#)

[VIDEO](#)